

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung.....</b>	<b>15</b>
<b>Problemaufriss .....</b>	<b>21</b>
<b>1    Erhöhte Gewaltbereitschaft und Jugendkriminalität .....</b>	<b>21</b>
<b>2    Ablösung des Jugendstrafrechts durch ein Jugendkonfliktrecht /</b>	
<b>Teilabolitionismus / Abschaffung des Jugendstrafrechts .....</b>	<b>26</b>
<b>3    Bleibt das Opfer „auf der Strecke“? .....</b>	<b>28</b>
<b>4    General-„invitation“ durch Wiedergutmachung? .....</b>	<b>29</b>
<b>5    Können Strafe und Wiedergutmachung als apodiktische</b>	
<b>Gegensätze nebeneinander bestehen? .....</b>	<b>32</b>
<b>Teil I.....</b>	<b>35</b>
<b>Die historische Entwicklung von Täter-Opfer-Ausgleich und</b>	
<b>Schadenswiedergutmachung im Jugendstrafrecht .....</b>	<b>35</b>
<b>1    Das Jugendstrafrecht in der Entwicklung.....</b>	<b>35</b>
1.1    Das „Jugendstrafrecht“ in der frühen Neuzeit.....	35
1.2    Jugendkriminalrecht im 19. Jahrhundert bis 1918.....	37
1.3    Die Entwicklung nach dem Ersten Weltkrieg .....	40
1.4    Das Strafrecht für Jugendliche im Dritten Reich .....	42
1.5    Der Ausbau des Jugendgerichtsgesetzes nach 1945.....	44
1.6    Das Erste Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes ..	45

1.7	Das Zweite Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes	47
1.8	Weitere Reformbestrebungen	48
<b>2</b>	<b>Die Einführung von Täter-Opfer-Ausgleich und Schadenswiedergutmachung</b>	<b>49</b>
2.1	Begriffliche Abgrenzung	49
2.2	Wiedergutmachung in früheren Rechtsordnungen	51
2.3	Der Einzug der Wiedergutmachung im Jugendstrafrecht	54
2.4	Die Einfügung in das allgemeine Strafrecht	55
<b>3</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>60</b>
<b>Teil II</b>		<b>63</b>
	<b>Möglichkeiten der Durchführung einer Wiedergutmachung im Jugendstrafrecht</b>	<b>63</b>
<b>1</b>	<b>Möglichkeiten der Wiedergutmachung im Jugendstrafrecht</b>	<b>63</b>
1.1	Der Täter-Opfer-Ausgleich	63
1.2	Die Schadenswiedergutmachung	138
1.3	Zusammenfassung	148
<b>2</b>	<b>Die Durchführung und die an der Wiedergutmachung beteiligten Personen</b>	<b>148</b>
2.1	Die Jugendgerichtshilfe / Das Jugendamt	153
2.2	Der Jugendrichter	155
2.3	Der Jugendstaatsanwalt	156
<b>Teil III</b>		<b>157</b>

<b>Das Verhältnis der Wiedergutmachung zu den Strafzwecken im Jugendstrafrecht .....</b>	<b>157</b>
<b>1 Strafzwecktheorien .....</b>	<b>159</b>
1.1 Das Zweite Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes 161	
1.2 Der Erziehungsgedanke .....	162
1.3 Die Spezialprävention .....	172
1.4 Die Generalprävention .....	175
1.5 Die Gerechtigkeitstheorien (absolute Straftheorien) .....	183
1.6 Das Schuldprinzip im Jugendstrafrecht .....	188
1.7 Vereinigungstheorien .....	190
1.8 Der Wiedergutmachungsgedanke .....	191
1.9 Reformbestrebungen .....	192
1.10 Resümee .....	193
<b>2 Ziele der Wiedergutmachung .....</b>	<b>194</b>
2.1 Opferbezogene Komponente .....	194
2.2 Täterbezogene Komponente .....	196
<b>3 Vereinbarkeit .....</b>	<b>199</b>
3.1 Generalprävention .....	199
3.2 Spezialprävention .....	202
3.3 Vergeltungstheorie .....	205
3.4 Schuldtheorie .....	206
3.5 Resozialisierung .....	208
3.6 Erziehungsgedanke .....	209

<b>4</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>210</b>
<b>Teil IV..... 213</b>		
<b>Allgemeine Probleme der Wiedergutmachung.....</b>		<b>213</b>
<b>1</b>	<b>Täter-Opfer-Ausgleich ohne (persönliches) Opfer und symbolische Wiedergutmachung .....</b>	<b>213</b>
1.1	Kein Opfer / Verletzter .....	213
1.2	Allgemeinheit als Opfer .....	216
1.3	Juristische Person als Opfer.....	217
<b>2</b>	<b>Betroffensein der Allgemeinheit .....</b>	<b>218</b>
<b>3</b>	<b>Anwendbarkeit bei typischen Jugenddelikten .....</b>	<b>219</b>
<b>4</b>	<b>Spannungen mit dem Gleichheitssatz.....</b>	<b>220</b>
<b>5</b>	<b>Verhältnis zur Unschuldsvermutung.....</b>	<b>221</b>
<b>6</b>	<b>Kein „Täter“ .....</b>	<b>222</b>
<b>Teil V.....</b>		<b>227</b>
<b>Jugendkriminalität .....</b>		<b>227</b>
<b>1</b>	<b>Kriminalstatistik – Delinquenz im Hellfeld .....</b>	<b>230</b>
1.1	Tatverdächtige insgesamt .....	233
1.2	Opfer .....	243
1.3	Verurteilte .....	244

1.4	Thesen.....	246
1.5	Fehlerquellen amtlicher Statistiken.....	247
1.6	Relativierung der zunächst aufgestellten Thesen .....	252
<b>2</b>	<b>Dunkelfeldforschung .....</b>	<b>253</b>
2.1	Zur Jugenddelinquenz allgemein .....	254
2.2	Unterschiede zwischen deutschen und nichtdeutschen Jugendlichen.....	256
2.3	Ergebnis.....	257
<b>3</b>	<b>Legalbewährung / Rückfallstatistik.....</b>	<b>258</b>
3.1	Legalbewährung Jugendlicher im Allgemeinen.....	259
3.2	Legalbewährung nach Täter-Opfer-Ausgleich.....	263
3.3	Schlussfolgerung .....	264
<b>4</b>	<b>Merkmale und Erklärungsansätze von Jugenddelinquenz .....</b>	<b>264</b>
4.1	Merkmale von Jugendkriminalität.....	264
4.2	Ursachen und Erklärungsansätze für Jugenddelinquenz.....	266
4.3	Problemgruppe Intensiv- und Mehrfachtäter.....	278
<b>5</b>	<b>Akzeptanz.....</b>	<b>280</b>
5.1	Täter / Beschuldigter .....	282
5.2	Opfer .....	284
5.3	Justiz.....	286
5.4	Allgemeinheit .....	286
5.5	Ergebnis.....	289
<b>Teil VI</b> .....		<b>291</b>

<b>„Restorative Justice“ in Europa und der Welt.....</b>	<b>291</b>
<b>1 Europa.....</b>	<b>291</b>
1.1 Österreich.....	291
1.2 Schweiz.....	293
1.3 England und Wales.....	295
1.4 Schweden.....	297
1.5 Frankreich .....	298
<b>2 USA und Kanada.....</b>	<b>299</b>
<b>Teil VII.....</b>	<b>303</b>
<b>Diskussion der Ergebnisse und rechtspolitischer Ausblick .....</b>	<b>303</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>307</b>